

Feierstunde am 3. Dezember 2013 in Kals

Innig geliebter Heiland Jesus Christus, geliebter himmlischer Vater,

wir danken Dir, es gibt so vieles, wofür wir Dir danken dürfen und danken können. Du siehst in unseren Herzen die Liebe zu Dir, Du siehst auch unser dankbares Herz. Und so legen wir unsere Herzen in Dein Herz, damit Du es erfüllen kannst mit Deiner Liebe und mit Deinem Licht. Und so dürfen wir Deine Liebe und Dein Licht hinausfließen lassen in diese Welt, zu unseren Geschwistern, in Deine ganze Schöpfung. Und auch das ist ein großes Geschenk, dass wir das tun dürfen. Du hast Dich auf die Erde begeben, um von dieser Liebe zu zeugen, und Du hast gesagt, Du bist das Licht der Welt. Und so danken wir Dir auch dafür, dass Du dieses getan hast zu unserem Heil und zu unserer Rettung. Und nun dürfen wir zu Dir kommen mit der großen Bitte um Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen. Du weißt, was wir brauchen, und so danken wir Dir für Deine Belehrungen, für Deine Hinweise. Dank sei Dir. Amen

Meine geliebten Kinder, Meine Töchter, Mein Sohn,

es ist eine besondere Zeit, diese Zeit hin zu diesem Fest der Liebe, zu diesem Fest der Hingabe und der Freude. Dieses Fest, das ihr in einigen Wochen feiern werdet, ist die Geburt dessen, der sich herabgeneigt hat zu seinen Kindern auf dieser Erde. Es ist die größte Liebestat, die es gibt, wenn sich das Höchste zum Niedrigsten herabneigt und dem Niedrigsten in Liebe begegnet.

Und so geht diesen Weg bis zu diesem Fest mit dem Gedanken daran, dass es hier Einen gibt, der euch unendlich liebt – und so spürt diese Liebe in eurem Herzen, nicht nur jetzt, wo Ich unter euch weile, sondern auch im Alltag. Denn auch im Alltag begegne Ich euch in vielfältiger Weise. Haltet inne, auch wenn ihr sehr viel zu tun habt, haltet immer wieder inne und gedenkt Meiner. Wenn ihr in diese Welt hinausschaut, so erkennt ihr, dass viele eurer Geschwister emsig dabei sind, sich auf dieses Fest vorzubereiten, aber wie viele bereiten sich im Geiste auf dieses Fest vor?

Wohl steckt hinter all dieser Geschäftigkeit auch Liebe, Liebe zum Nächsten, zur Familie, zu den Angehörigen, und viele sind bemüht, dieses Fest in der Gemeinschaft mit ihren Familien zu feiern, und ihre Geschenke sind Ausdruck der Liebe. Aber es bleibt oftmals zu wenig Zeit, um darüber nachzudenken, welche Bedeutung dieses Fest hat. Und so lade Ich euch ein, in erster Linie auf den Inhalt zu sehen und weniger auf das Äußere, denn wenn ihr das erkennt, was Ich euch vorhin schon sagte, so wird es auch euer Herz berühren, und Ich kann Mich in eurem Herzen ausbreiten und vieles in euer Herz hineinlegen, was ihr braucht, um diesen Weg zu gehen.

Und so geht mutig und voll Zuversicht diesen Weg mit Mir in eurem Herzen. Und wenn ihr so manchem Geschwisterchen begegnet, wo ihr merkt, es ist voll Trauer, voll Sorge, voll Unsicherheit und Ängsten, so berührt ihre Herzen mit Meiner Liebe und bittet Mich, dass Ich auch in diesen Herzen Mich ausbreiten darf und kann. Berührt sie alle mit Liebe, seht nicht auf ihre Fehler und auf ihre Schwächen, sondern darauf, dass sie Meine Kinder sind. Und wie Ich schon oft sagte: Ich liebe alle Meine Kinder, was immer sie tun, sie sind doch Meine Kinder, und die Sehnsucht in Meinem Herzen ist sehr groß und geht zu jedem Meiner Kinder.

Und so segne Ich euch und erfülle euch mit Meiner Liebe, die euch Kraft gibt und Stärke, und Ich erfülle euch mit Meinem Licht, mit Meinem göttlichen Licht, sodass ihr hinausstrahlen könnt und dürft in diese Welt, und Mein Licht fließt nicht nur in eure Seele, in euer Herz, sondern auch in euren Körper, bis in jede einzelne Zelle. Und Ich schenke euch auch Meinen Frieden in eurem Herzen und auch Meinen Heilsstrom.

Mein Friede ist mit euch und so freuet euch.

Amen

Feierstunde am 4. Dezember 2013 in Klagenfurt

Der Engel sagte zu Maria: „Siehe, Du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären und Du sollst ihm den Namen Jesus geben. Der wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden und Er wird König sein und Sein Reich wird kein Ende haben.“

Innig geliebter Heiland Jesus Christus,

dieses Geschehen liegt über 2000 Jahre zurück und wie viel ist in dieser Zeit passiert. Wie ist es wohl Deiner Mutter damals gegangen mit dieser Botschaft? Etwas, was wir daraus gelernt haben, ist dieses bedingungslose Ja zu dem, was unser himmlischer Vater von uns gerne möchte. Und so sagen wir auch Ja zu Dir, dem König unseres Herzens, und danken Dir, dass Du diesen Weg über diese Erde gegangen bist, uns zum Heil.

Und so legen wir Dir unser ganzes Sein an Dein Herz und laden Dich ein in unser Herz, sodass unser Herz ganz erfüllt wird und erfüllt ist von Deiner heiligen Gegenwart. Und so dürfen wir Dich nun bitten um Deine Worte der göttlichen Liebe, Deine Worte aus Deinem liebenden Vaterherzen, denn Du weißt, was wir brauchen, welcher Nahrung wir bedürfen, denn Du kennst uns viel besser, wie wir uns kennen. Und so sei Dir Dank und Lob und Preis allezeit. Amen

Meine Geliebten, Meine geliebten Töchter, Meine geliebten Söhne, die dieses hören oder lesen werden, Ich bin bei euch.

Wenn ihr euer Herz öffnet und eure ganze Liebe Mir zugetan ist, so kann Ich in eurem Herzen geboren werden, wiedergeboren werden. Und wenn Ich euer Herz ganz ausfülle mit Meiner Gegenwart, so werdet ihr verwandelt, denn Meine Gegenwart in eurem Herzen bewirkt einen Heilungs- und einen Verwandlungsprozess, der bis in die Tiefen eures Seins hineingeht. Ihr wisst so vieles nicht über euch, denn Ich habe wohlweislich einen Schleier über eure Vergangenheit gelegt. Aber Ich kenne eure Vergangenheit, eure Gegenwart und auch eure Zukunft und so weiß Ich am besten, was ihr braucht. Was ihr am meisten braucht, ist Meine Liebe, denn Meine Liebe, Meine göttliche Liebe wirkt heilend, versöhnend.

Und so kommt zu Mir an Mein Herz und lasst los. Zu viele Gedanken bewegt ihr in eurem Inneren. Zu viele Vorstellungen blockieren euer Loslassen, zu viel Sorge- Tragen, zu viele Ängste. All dieses bringt an Mein Herz. Richtet euch ganz nach Meiner Liebe aus, nach Meiner Gegenwart, und Ich kann euch ganz frei machen von all dem, was euch hinderlich ist, ganz Liebe zu werden.

Wie war es wohl damals, als Ich diese Welt betrat als Kindchen in der Krippe. Es war ein Freudenfest für all jene, die es erkannten, die dieses Geschenk annahmen, die verstanden, um was es ging, wohl nicht in der ganzen Größe, aber doch im Erahnen. Und so wie heute konnten es viele nicht begreifen, aber die, die es erfasst haben, für die war es das größte Geschenk. Ihr Erlöser, ihr Schöpfer nahte sich ihrem Herzen. Was sich dann noch alles in Meinem Leben damals auf der Erde zugetragen hat, das kennt ihr. Und es war noch viel mehr, wie ihr wisst. Und Meine Erlösertat hat euch den Weg frei gemacht in das Vaterhaus, an Mein Herz.

Und so versteht, Meine geliebten Kinder, Ich bin immer gegenwärtig. Damals sichtbar, heute für wenige sichtbar – und doch da. Und so nehmt Mich in euer Herz auf, nehmt Mich an der Hand und geht mit Mir diesen Weg, der vor euch liegt. Wie immer dieser Weg sein mag, vertraut darauf, dass ihr all das bekommt, was ihr braucht, um diesen Weg, diesen euren Erdenweg zu gehen in der Liebe zu Mir. Und so werdet stille, stille angesichts der Größe des Geschehens. Erkennt die Gnade, erkennt Meine Liebe darin, erkennt die Hingabe – und lebt auch ihr diese Hingabe.

Meine geliebten Kinder, spürt Meine heilige Gegenwart in eurem Herzen, in diesem Raum und erkennt, dass es nicht die Menge der Worte ist, sondern die Intensivität der Begegnung zwischen Kind und Vater. In dieser Begegnung liegt das Heil, in dieser

Meine Geburt war ein Freudenfest.

Begegnung wirkt die Erlösertat im vollsten Maße, hier liegt die Befreiung, hier liegt die Umwandlung, die Verwandlung.

Und so lade Ich euch ein, besonders in dieser Zeit, in dieser Vorbereitungszeit hin zu diesem Fest der Liebe – stillezuhalten und Mich einzuladen in euer Herz, in eure Gedanken, in eure Worte, in eure Taten, in euer ganzes Sein, in euren Alltag, überall dorthin, wo ihr seid.

Und so seid gesegnet, Meine Geliebten, und berührt mit Meiner ganzen Liebe, erfüllt mit Meinem Licht, mit Meinem göttlichen Licht, sodass Mein Friede in eurem Herzen immer tiefer wird.

Amen

Weihnachtsbotschaft 2013

Geliebter himmlischer Vater in Jesus Christus,

dieses Jahr geht zu Ende, und wir danken Dir für Deine vielen Gnadengeschenke. Oft sind wir uns dieser Geschenke gar nicht bewusst und gehen achtlos daran vorüber. Besonders für Deine Gebetshilfen danken wir Dir, mag auch manches anders gekommen sein, wie wir es uns gedacht haben, so hat doch alles seine Richtigkeit, denn aus allen Erfahrungen lernen wir Neues dazu. So danken wir Dir auch, dass wir Deine Liebe in so reichem Maße erfahren dürfen und reich beschenkt werden durch Deine Worte. Sie sind uns eine große Hilfe auf unserem Erdenweg und auch eine große Hilfe für unsere Geschwister hier und in der geistigen Welt.

Nun steht das Weihnachtsfest vor der Türe, und die Menschen bereiten sich auf vielfältige Weise darauf vor. Vom Trubel in den Einkaufszentren bis hin zur Stille in der Natur erleben wir eine Bandbreite von Möglichkeiten, diese Zeit zu gestalten.

Aber unser Herzenswunsch ist es, von Dir durch ein Wort aus Deinem liebenden Vaterherzen beschenkt zu werden. Auch dafür sei Dir inniger Dank, auch im Namen Meiner Geschwister, die doch so sehnsüchtig darauf warten. Dank sei Dir auch für Deinen Erdenweg, denn dadurch hast Du uns den Weg in unsere himmlische Heimat mit Deinem Blut freigekauft und uns von den Fesseln des Urfalls erlöst.

Noch vieles gäbe es, was dankenswert ist, aber Dein Wort steht an erster Stelle. Lob und Preis sei Dir dafür. Amen

Meine geliebten Kinder, Meine Söhne und Meine Töchter,

so vernehmt die ersehnte Botschaft:

Wie viele sehnsüchtige Herzen warten auf den großen Augenblick Meiner Wiederkunft und stellen sich ein weltumspannendes Geschehen vor, aber sie übersehen etwas: Ich kam im Verborgenen, in einer Krippe zur Welt als unscheinbares Kindchen, und nur die, deren Herzen offen waren und voll Sehnsucht nach dem Erlöser, diese erkannten die Wahrheit. Und so ist es auch heute noch: Nicht im Äußeren werdet ihr Mich finden, sondern im Verborgenen, und das Verborgene zu finden, bedeutet, den Weg der Liebe und der Demut zu gehen. Aber wer möchte das gerne? In einer Welt des Lärms und des Materialismus gelten andere Gesetze, daher würde Mein Kommen im Sichtbaren so verlaufen wie auch damals: Verfolgung, Spott und Hohn. Mein Weg war ein einmaliger, und Mein Opfergang hat Meine Kinder aus der Knechtschaft des Gefallenen befreit.

Jedes Meiner Kinder hat nun die Chance und die Möglichkeit, dieses Geschenk der Befreiung anzunehmen. Aber warum weigern sich so viele Meiner Kinder, diesen Weg zu gehen? Weil es ein schmaler Weg ist, und je näher ihr Mir kommt, umso steiler und schmaler wird er. Diesen Gang auf den Gipfel können nur die vollbringen, die aus Liebe zu Mir, ihrem Erlöser, bereit sind, ihr Leben hinzugeben. Nicht der Glanz der Welt und die materiellen Angebote locken sie, sondern Meine Liebe. Sie haben erkannt, dass es nur einen Weg zur Glückseligkeit gibt: den Weg der Nachfolge, und das ist ein Weg der Entsagung. Ihr könnt verstehen, dass dieses Wort Widerstand hervorruft. Wer möchte schon gerne auf etwas verzichten, wo doch diese Welt mit Angeboten lockt.

Ihr erkennt: Es gibt zwei Lockrufe: den Weltengeist und Meine Liebe, daher braucht es eine Entscheidung. Entweder für Mich oder gegen Mich, entweder Ja oder Nein, ein Vielleicht bringt euch nicht ans Ziel.

Wüssten Meine Kinder, mit welcher Glückseligkeit Ich sie belohne, wenn ihr Ja eine eindeutige Einladung an Mich ist, so würden sie nicht so wankelmütig sein. Aber Mein Geschenk an Meine Kinder ist die freie Entscheidungsmöglichkeit mit allem Risiko der Verirrung. Wohl schmerzt es, wenn Meine Geliebten herumirren und sich selbst Fesseln

anlegen und anlegen lassen, aber dieses Risiko habe Ich wohl bedacht und ihnen den Weg bereitet über Golgatha.

Glaubt ihr, dass Mein Weg als Kind, als Jugendlicher einfacher war wie eurer? In gewisser Weise wohl, denn diese Art der Versuchung, die ihr in dieser Zeit erlebt, gab es damals nicht, es gab anderes, mit dem Ich zu ringen hatte. Besonders die Versuchungen und Vorgaukelungen durch die Gegenseite, die Anfeindungen durch die Umgebung und so manches mehr machten Meinen Weg nicht einfach. Aber Ich erkannte sehr bald, dass Mein Ringen vom Vater, vom Urwesen, mitgetragen wurde und Ich so wachsen konnte und immer mehr in die Fülle des Vaters hineingenommen wurde. Diese Verwandlung ist ein Geschehen, welches auch für euch möglich ist. Ich bin den Weg vorausgegangen, und ihr dürft ihn nachgehen.

Es ist ein Angebot, Meine Geliebten: Ich lade euch ein, mit Mir diesen Weg der Hingabe zu gehen. Dieser Weg ist nicht nur für euch zum Heil, sondern auch für eure Geschwister, für die ganze Schöpfung. Mit eurem täglichen Ja zu diesem Weg mit Mir übergebt ihr Mir euer Leben, und Ich kann in euch gestalten und verwandeln. Ich verlange nichts, denn der Geber bin Ich. Ich lade euch ein aus Liebe. Ich bin der Gastgeber, der ein Festmahl vorbereitet hat. Jedes Kind, welches sich in diesem Erdenleben verwandeln hat lassen, wird mit Freuden in der himmlischen Stadt empfangen und zum Festmahl geladen. Welch eine Freude!

Meine Kinder, ihr habt in diesem Jahr vieles von Mir erfahren. Eine Fülle von Worten wurde hinausgestellt, um euch einzuladen. Überprüft nun selbst, ob ihr dieser Einladung gefolgt seid.

Eilt zu Mir, denn es kommt die Stunde, wo ihr auf dem Prüfstand steht und erkennen werdet, ob ihr vor den Gesetzen der Liebe und der Ordnung bestehen könnt. Ihr kennt den Weg. Meine Einladung steht im Raum. Nehmt sie an, und Heil wird euch zuteilwerden.

Ich komme in den Herzen wieder, die nach Mir rufen. Still und verborgen komme Ich, aber mit Vollmacht und Geisteskraft. Wohl denen, die dieses erfahren haben. Wohl denen, die nun bereit sind, diesen Weg zu gehen.

Meine Liebe ist euch immer gewiss.

Friede sei mit euch!

Amen